

# Pressemitteilung

21. März 2006



## Poesie wird sichtbar – in der Stabi Ausstellung Klaus Peter Dencker - Visuelle Poesie

### **Titel: Klaus Peter Dencker - Visuelle Poesie**

30. März – 13. Mai 2006 , Eröffnung 29. März, 18 Uhr

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

Mo-Fr 9–21 Uhr, Sa 10-18 Uhr, Eintritt frei

[www.sub.uni-hamburg.de/Veranstaltungen.shtml](http://www.sub.uni-hamburg.de/Veranstaltungen.shtml)

**Kontakt:** Dr. Marlene Grau, 040-42838-5857, Mail: [grau@sub.uni-hamburg.de](mailto:grau@sub.uni-hamburg.de)

**Presse-Vorbesichtigung:** *Mittwoch, 29.3.2006, 11 Uhr im Ausstellungsraum (EG)*

In der Ausstellung Klaus Peter Dencker - Visuelle Poesie werden zum ersten Mal in Hamburg Arbeiten des international renommierten Praktikers und Theoretikers der Visuellen Poesie gezeigt. Seit dem Überblick über sein Gesamtwerk (seit 1965) zum 60. Geburtstag im Hamburger Bahnhof/Berlin 2001, insbesondere aber nach dem Ausscheiden aus dem Dienst der Hamburger Kulturbehörde 2002, wandte sich Dencker wieder verstärkt der künstlerischen Arbeit zu, die nun auch in einer umfangreichen Monographie vorliegt. Sie erschien - herausgegeben von der Kunstbibliothek/Staatliche Museen zu Berlin/Stiftung Preußischer Kulturbesitz, die seit 1997 die wichtigsten Arbeiten (im Original), sowie alle Publikationen Denckers sammelt - rechtzeitig zu einer Ausstellungsreihe (u.a. Trier, Erlangen, Lübeck und Berlin) anlässlich seines 65. Geburtstags.

*Dencker: „Visuelle Poesie, das ist die wechselseitige Beziehung von bildender Kunst und Literatur, von Bild und Text, von figurativen und semantischen Elementen, die Verbindung beider Kunstformen in einem intermedialen Raum, die sensible Reaktion auf Mitteilungen der Umwelt jedweder Form, das Sammelbecken für wichtige Erkenntnisse aus Collage, Concept-Art, der Konkreten Kunst, den verschiedenen Varianten von Realismus- und Surrealismusvorstellungen, der Spurensicherung und allen denkbaren Spielarten logischer Sprachführung.“*

Zum Auftakt in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (29.3., 18 Uhr) wird die von Dencker 1996 gegründete Jazzband "JAZZBREEZE" die Eröffnungsveranstaltung musikalisch umrahmen und der Linguist Prof. Dr. Hans Peter Althaus die Visuelle Poesie Denckers erläutern.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog „Klaus Peter Dencker – Visuelle Poesie 1965 – 2005“ (34 Euro)

### **Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky**

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs - Über 3 Millionen Bücher - Schrifttum aus 5 Jahrtausenden  
Über 4.000 Besucher täglich - 1,2 Millionen Besuche der Web-Site jährlich  
Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Politik und Friedensforschung,  
Verwaltungswissenschaften, Spanien und Portugal, Indianer- und Eskimosprachen und -kulturen,  
Küsten- und Hochseefischerei - Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur